BÜRGERVEREIN KÖLN-BAYENTHAL-MARIENBURG E.V.



12. November 2020

Pressemitteilung

Noch immer ist kein Baubeginn bei der geplanten Grundschule Gaedestraße erkennbar. Die Fertigstellung war seitens der Stadt für Mitte 2022 zugesagt. Damit sollte die erste Einschulung für das Schuljahr 2022/ 2023 sichergestellt werden. Nun teilt das Amt für Gebäudewirtschaft anfragenden Eltern mit, dass die Fertigstellung frühestens zum Schuljahresbeginn 2023/2024 erfolgen wird. Daher haben die Eltern des Quartiers Reiterstaffel in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Köln Bayenthal-Marienburg eine online Petition gestartet, um das Verfahren mit Blick auf den bisher zugesagten Eröffnungstermin zu beschleunigen. Die online Petition kann unter

https://www.openpetition.de/petition/online/grundschule-gaedestrasse-marienburg-sicherstellung-des-schulstarts-08-2022-gefordert

unterstützt werden.

Die Zahl der schulpflichtigen Kinder im Alter von 6-17 Jahren ist seit 2005 im Kölner Süden um 15% gestiegen, besonders stark in Bayenthal (+41%) und in Marienburg (+21%). Auch im Grundschulbereich, also bei den Kindern von 6-10 Jahren, sieht es ähnlich aus.

Für etwa 920 Kinder im Grundschulalter gibt es an den Schulen Annastraße und Cäsarstraße nur etwa 760 Plätze. Diese nächstgelegenen Grundschulen platzen mit durchschnittlich ca. 27 Kindern pro Klasse aus den Nähten und es wird versucht der steigenden Zahl an Schülerinnen und Schülern durch den Aufbau von Containern gerecht zu werden. Aktuelle Schulanmeldungen für 2021 ergeben sogar, dass z.B. an der GGS Annastraße zwei komplette Schulklassen (also fast 60 Kinder) mehr angemeldet sind als die Schule aufnehmen kann. Eine Aufnahme aller Kinder wie auch eine individuelle Förderung der Kinder kann damit nicht mehr gewährleistet werden.

Durch explizit für Familien konzipierte Neubauviertel wie das Quartier Reiterstaffel oder auch zukünftige Projekte auf dem Areal der Deutschen Welle und im Zuge der Parkstadt Süd ist mit einer weiter aufsteigenden Zahl an schulpflichtigen Kindern zu rechnen. Es ist daher dringender Handlungsbedarf geboten.

Die Planungen für die Grundschule Gaedestraße laufen seit nunmehr 5 Jahren und die ursprünglich als realistisch eingestufte Fertigstellung zum Beginn des Schuljahres 2020/21 wurde schon auf 2022/23 verschoben. Der Bau wird von der Stadt selbst als "zwingend notwendig" und "dringend erforderlich" angesehen. Daher trifft es bei den betroffenen Eltern auf vollkommenes Unverständnis, dass der für 2020 avisierte Baubeginn weiterhin auf sich warten lässt und ganz aktuell von Seiten der Stadt mit pauschalem Hinweis auf die nötige Nachlieferung von Baugenehmigungsunterlagen von einer Aufnahme des Unterrichtsbeginns erst in 2023/24 gesprochen wird.

www.buergerverein-bayenthal-marienburg.de